

Nochmal: Referendariat und Kind

Beitrag von „J.D.“ vom 10. September 2007 10:27

Ich will prinzipiell den hier geäußerten, rationalen Überlegungen zustimmen. Insbesondere dem nicht oft genug wiederholbaren Satz: Es gibt keinen günstigen Zeitpunkt! (Das sollte uns allen übrigens sehr zu denken geben...)

Ich und meine Frau haben uns lange ein Kind gewünscht und aus den oben aufgeführten Gründen dies immer wieder verschoben, bis uns klar wurde, dass wir uns auf jeden Fall auf unser Kind einstellen, somit immer persönlich einschränken müssen. Außerdem wollten wir beide möglichst früh Eltern werden. Nachdem wir das wirklich realisiert hatten, haben wir ein Kind bekommen. Während der Schwangerschaft die Examensarbeiten geschrieben und stecken jetzt mit einem Säugling (5Mon) mitten im Examen. Wenn ich im Feb08 mein Referendariat beginne, wird meine Frau zu Hause bleiben und es wird finanziell eng, aber all das zusammen erlebe ich mit Freude, weil ich einen kleinen Sohn zu Hause habe, den ich gegen keine Freizeit und kein Geld dieser Welt eintauschen will!

--> Wenn ihr Euch Kinder wünscht, bekommt sie wann ihr wollt! Die Umstände sind meist flexibler als man zunächst glaubt...